

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

4.1.1866 (No. 3)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3.

Donnerstag den 4. Januar

1866.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Kaut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 29. Dezember 1865 wird zur Förderung des Kohlenverkehrs nach badischen Stationen von Seiten der badischen Eisenbahnverwaltung bis auf Weiteres täglich eine Anzahl Wagen von 200 Zentner Tragfähigkeit an die Ruhr abgefordert werden.
Indem die Beteiligten hiervon in Kenntniß gesetzt werden, um bei den Versandstationen die nöthigen Schritte wegen des Kohlenbezugs einzuleiten, wird zugleich bemerkt, daß mit dem 1. Januar 1866 für den Transport von Steinkohlen und Coaks in Wagenladungen ab Köln nach den bedeutenderen badischen Stationen ein Ausnahmetarif in Wirksamkeit treten wird, welcher bei den betreffenden Güterexpeditionen kostenfrei erhoben werden kann.

Landesgewerbehalle.

21. Freitag den 5. d. M., Abends 8 Uhr, wird Herr Professor Weidinger einen öffentlichen Vortrag über Küchenherde und Stubenöfen halten, mit besonderer Rücksicht auf die in der Ausstellung befindlichen Exemplare. Zu dem Besuch dieses Vortrags sind auch die Damen freundlich eingeladen.

Dankfagung.

Von Herrn Nobel Worms habe ich zur Verteilung an hiesige Arme 12 fl. empfangen, wofür ich herzlich danke.
S. J. Serzer.

Elisabethenverein.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin haben uns für unsere Armen und Kranken wiederum ein huldreiches Neujahrsgeſchenk von 100 fl. zuzuwenden geruht, wofür wir auch auf diesem Wege unseren tiefgefühlten unterthänigsten Dank zu bezeugen uns gedrungen fühlen.

Ferner erhielten wir an Liebesgaben zu Weihnachten und Neujahr: Von der Frau Gesandtin von Frankenberg durch Frau Hofmarschall von Göler wiederum 50 fl.; von Herrn Hofrath Belgien wiederum 10 fl.; von Herrn J. v. Berckholz durch Hrn. Hosprediger Doll wiederum 10 fl.; von Fräul. Alex. v. Berckholz durch denselben wiederum 10 fl.; von Hrn. Wilt. Morstadt durch denselben 5 fl.; von J. L. Kr. durch denselben 2 fl.; von Hrn. Major Scheffel 3 fl. 45 fr.; von Herrn J. S. 5 fl.; von Ungenannten 2 fl., 5 fl. 15 fr., 3 fl. 30 fr., 4 fl., 1 fl. 45 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. und 2 fl.; von 3 Arbeiterinnen je 6 fr.; durch Frau Kaufmann Mathis von einer Familie 11 fl. 45 fr.; von Herrn Ministerialrath Bingner 5 fl.; von Hrn. Kaufm. W. Eitling 3 fl.; von Frau Hofrath R. 2 fl.; von Herrn Geheimrath Eisenlohr 7 fl.; von Frau L. 1 fl. 30 fr.; von Ung. für eine arme Wöchnerin 36 fr.; von Hrn. Hof-Banquier Müller wiederum 25 Centner Steinkohlen und von Herrn Kohlenlieferant Wernitzgen wiederum 15 Ctr. Steinkohlen. Wir danken herzlich für alle diese Gaben. Karlsruhe, den 3. Januar 1866.

Das Comité.

Dankfagung.

Sonntagschule und Sonntagsverein.

Für folgende reiche Gaben, mit welchen wir unsern Kindern zum Christfeste große Freude bereiten durften, sagen wir nachträglich unsern besten Dank.

Von Herrn Denison mehrere Ellen Kleiderstoffe; von L. Döring Hefte, Bleistifte u.; von W. Döring 6 Schachteln Spielzeug; von Eisenhieder Scherer Seife; von Kaufmann Giani Zucker und Seife; von Geb. Reichlin Zeichenapparate, Hefte u.; von W. Bohn Cravatten und Kragen; von W. Finck Hütel und Cravatten; von Geb. Eitlinger Kragen und Cravatten; von W. Eitling wollene Ärmel und Schälchen; von Conditior Debler 1 Düte Confect; von Conditior Comper Confect; von Bäcker Ruff Confect; von W. Wedel mehrere Ellen Wollstoffe; von Müller und Gräff Bibelbilder; von Th. Ulrici Traktate; ferner Geldbeiträge im Betrag von 70 fl. 10 fr.

Der Vorstand.

Verkauf von Glashüren, Fenstern und Läden.

Heute Donnerstag den 4. Januar, Nachmittags 3 Uhr, werden in der Großh. Landesgewerbehalle eine Partie entbehrlich gewordene Glashüren, Fenster und Läden an

den Meistbietenden gegen Baarzahlung abgegeben.

Holzversteigerung.

22. Aus großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden Freitag den 5. d. M. versteigert:

23 Eichen, 1 Fichten, 1 Rothbuchen Augholzstämmen, 2000 forlene Wellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Eggensteiner Chaussee beim f. g. Birkenweg. Karlsruhe, den 2. Januar 1866. Großh. Bezirksforstrei Eggenstein. v. Kleiser.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

33 Adlerstraße Nr. 3 sind in dem neu erbauten Hause 2 Wohnungen, eine jede mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Adlerstraße Nr. 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Adlerstraße Nr. 13 b ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, großer Mansarde, Magd- und Schwarzwachtkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten, und Näheres Langestraße Nr. 111 zu erfragen.

* Langestraße Nr. 113 ist auf den 23. April eine Wohnung im dritten Stock gegen die Adlerstraße mit 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller und Antheil am Waschhaus zu vermieten.

31. Langestraße Nr. 179 ist auf den 23. April die Bel-Etage zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise u. c.; dann im dritten Stock sind 4 große Zimmer, Küche u. Ebendasselbst ist ein schönes Billard mit neuen Balken u. sogleich zu verkaufen; auch 2 große Delständer, Haflager, leere Kisten u. ein großer schöner Tisch.

* 21. Stephanienstraße Nr. 6 ist auf 23. April im Hinterhause eine abgesonderte Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher, verschlossener Kellerabtheilung und Holzstall. Näheres im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden mit 3 ineinandergelagerten Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, 3 Abtheilungen Keller, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

*Blasius
Kupp.*

*Carl
Arleth.*

Wohnungen zu vermieten.

Lehade
128. Eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit oder ohne Garten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Mansarden, Keller, sowie Antheil am Waschhaus und schönem Trockenspeicher, ist auf 23. April 1866 zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4, Eingang rechts.

* 33. Amalienstraße Nr. 42 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer, nebst Keller und Speicherkammer, auf 23. April 1866 zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6 a, zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

* Vorderer Zirkel Nr. 9 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf den 23. April an eine ruhige Familie oder einzelne Person zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 187.

* Wegen Wegzug ist in der Akademiestraße Nr. 23 eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße Nr. 42, nächst dem Bahnhof gelegen, sind zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 37 ist im zweiten Stock vornheraus ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Rau
Lumpff
126
- 2. Es ist sogleich oder bis 1. Februar ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Jacob
2. 31. Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein kleines, möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten: Akademiestraße Nr. 27.

* Amalienstraße Nr. 15, dem Kaiser Alexander gegenüber, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine mit zwei, das andere mit einem Kreuzstock, an einen oder zwei Herren auf den 1. Februar zu vermieten.

* Langestraße Nr. 179, im vierten Stock, ist ein großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Februar zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

* 21. Hirschstraße Nr. 32 ist Stallung nebst Dienerzimmer sogleich zu vermieten.

Laden- oder Wohnungsgesuch.

Mädler
Lumpff
6
* Auf den 23. April wird ein kleiner Laden nebst Wohnung oder eine Parterre-Wohnung, wo möglich zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße gelegen, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* Für eine größere einheimische Familie wird auf den 23. April eine geräumige Wohnung

Obst Jeroni, Lindstr. 7

von 7 bis 8 Zimmern, heizbarer Mansarde und Kammern nebst allen sonstigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten gesucht. Näheres im Kontor des Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Für einen jungen Menschen aus guter Familie, der eine hiesige Lehranstalt besucht, wird ein Zimmer zu miethen gesucht, woselbst auch Kost abgegeben wird und derselbe elterliche Pflege hat. Abreden mit genauer Preisangabe bittet man auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Krausbeck Just. ob.*

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein solides Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten gerne unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Juchoff, Langstr. 178.*

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße Nr. 30 im untern Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße Nr. 39 in der Gartenwohnung.

[Dienst Anträge.] Langestraße Nr. 155 werden zwei Mädchen, welche mit Kindern umzugehen wissen und einer Haushaltung vorstehen können, zum sofortigen Eintritt gesucht.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, findet Waldhornstraße Nr. 55 sogleich eine Stelle.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, in Dienst gesucht. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62. *Schöningh Just. ob.*

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Lichtmess eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 13 im Hinterhaus.

* **[Dienstgesuch.]** Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sonst allen häuslichen Geschäften vorsteht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 10 im Hintergebäude im dritten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch von ihrer früheren Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle in's Zimmer oder in die Küche. Näheres Adlerstraße Nr. 42.

Kapitalgesuche.

* Es werden 6000 fl. (1. Hypothek) auf ein hiesiges Haus gegen doppelt gerichtliche Versicherung sogleich oder bis 23. Januar aufzunehmen gesucht. Näheres beim Thorwart am Friedrichsthor.

21. Es werden auf ein hiesiges Haus erste Hypothek von einem ganz soliden Mann gegen

doppelten Werth-Anschlag 10,000 fl. zu 4 1/2 % verzinslich und 800 fl. gegen eine Taxation von 1600 fl. in lauter Gütern im Landamt Karlsruhe von einem guten Zinszahler auf erste Hypothek gegen 4 1/2 % Zins aufzunehmen gesucht. Die Verlagscheine liegen zur Einsicht auf im

öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

Kellermädchen-Gesuch.

* In eine solide Wirthschaft wird ein solides Mädchen als Kellnerin sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 57.

Stellegesuch.

* Ein solider Mann, welcher schon eine Reihe von Jahren bei einer Herrschaft als Kutscher placirt war und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine ähnliche Stelle oder auch sonst als Diener bei einer Herrschaft. Derselbe würde auch in einem Geschäft oder in einem sonstigen Hause beständige Arbeit annehmen. Näheres Jähringerstraße Nr. 3.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen und im Weißsticken gut erfahren ist, sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 53 im dritten Stock.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Weisnähen und Bügeln erfahren ist, besonders sehr schön sticken kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen gut bewandert ist, wünscht außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

* Ein Frauenzimmer wünscht tägliche Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 35 im ersten Stock.

Verloren.

* Vorgestern Abend zwischen 4 und 6 Uhr wurde ein schwarzer, langer **Velzkragen** verloren. Der redliche Finder wird erucht, denselben gegen Belohnung Langestraße Nr. 211 b abzugeben.

* Am 2. Januar wurden von einem unermittelten Manne mehrere **Zebugulden-scheine**, in einem Papier eingewickelt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung von 10 fl. im Gasthaus zum Karpfen bei Frau Steinmes abzugeben.

Ein Regenschirm,

schwarz seiden mit didem Natur-Stock, wurde den 26. November v. J. im Hotel Große gegen einen ähnlichen verwechselt; es wird gebeten, denselben im genannten Hotel wieder umzutauschen.

Verkaufsanzeige.

Eine vollständige **Diener-Uniform**, bestehend aus 2 Röcken, 1 Weste und 2 Kappen, ist um billigen Preis zu verkaufen, und ertheilt nähere Auskunft **Moris Reutlinger**, Kronenstraße Nr. 10.

Gausverkauf.

* Ein in der Kronenstraße gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus, welches sich gut rentirt, ist zu verkaufen. Näheres beim Thorwart am Friedrichsthor.

Ankauf

von Edelsteinen, Perlen, altem Gold und Silber zu den best möglichen Preisen bei
J. Petry,
24.16. Juwelier und Ringsfabrikant.

Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Es sind von jetzt an im Großh. Hoftheater vier halbe Plätze in einer ersten Rangloge, ungerade Tour, bis zu kommenden Ferien zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat.

Im Laufe dieses Winters beabsichtigen die Herren Pfarrer Max Frommel über **Geschichte des Alterthums: „Gellas und die Hellenen“**, Herr W. Sehring über **deutsche Literaturgeschichte der Neuzeit**, Vorträge je wöchentlich einmal zu halten.

Diejenigen Damen, welche diese Vorträge zu besuchen wünschen, werden gebeten, sich vor dem 8. Januar 1866 bei der Unterzeichneten melden zu wollen.

Rosalie Friedländer,
5.4. 217, Langestraße.

Privatunterricht.

Deutsch, Französisch und Englisch für Deutsche und Nichtdeutsche durch einen examinierten Lehrer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat.

Montag den 8. Januar, um 11 Uhr Vormittags: **Erster Vortrag** über deutsche Literatur von Herrn **W. Sehring**: „**Gothe in der Gesamtheit seines Lebens und Wirkens.**“

Rosalie Friedländer,
2.1. 217, Langestraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Seeben eingetroffen: **Schellfische, Cabeljan, Sols**, sehr schöner franzöf. **Blumenkohl** bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Aufforderung.

*3.2. Wer noch eine Forderung an mich zu machen hat, wolle seine Rechnung sogleich und längstens bis zum 5. I. M. in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock, abgeben, da spätere Anforderungen nicht mehr berücksichtigt werden können.
Karlsruhe, den 2. Januar 1866.

Fr. Monteiro.

Erdöl, wasserhelles, billigt, sowie Lampenöl und Mohnöl empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

ganz frische **Crevettes, Homards, Austern**, ächt russ. und **Elb-Caviar**, frische französ. **Turbots, Sols** und holl. **Sols, Cabeljan, Schellfische, Gangfische, Felchen**, ger. **Rheinlachs, Bückinge, Bricken, Altroulade, Sardinen** u. **Strasburger Gänseleberpasteten**, frische ächte **Perigord-Trüffel**, auch in Dampf conservirt und getrocknete, ebenso **Champignons** und **Morcheln**.

Cabeljan und Schellfische, Sols, französ. Geflügel, Turbot, Homards empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Auf heute und morgen frisch gewässerte **Stockfische**, schön weiß, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

25.6. Frisch gewässerte **Stockfische** heute und morgen bei

Friedr. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art ächt gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

2.1. **Louis Dörflinger,**
Eck der st. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Kopfsalat, Spargeln, Blumenkohl

frisch bei
3.1. **A. Knapper,**
Sophienstraße Nr. 46.

Medicinalthran

von **Dr. Delattre in Dieppe.**

Meine Niederlage der verschiedenen Sorten feinsten Medicinalthranes aus der Anstalt der Herren Dr. Delattre und Comp. in Dieppe bringe ich mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß dieselben wie bisher aus sämmtlichen hiesigen Apotheken bezogen werden können.

L. Wals,
Hirschapotheke.

Oberländer Spinnhanf

ist wieder in schöner Waare und verschiedenen Sorten eingetroffen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Erdöl,

wasserhelles, feinst gereinigt, die Maas zu 52 kr., empfiehlt

C. F. Dollmätch, Sohn.

Tarlatane, französische Moll bei **C. Th. Bohn.**

Corsetten,

grau und weiß, in bekannter guter Qualität und vorzüglicher Façon, empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. Nupp,
6.1. Langestraße Nr. 125.

J. A. Schanwecker's Leder-Gerb-Fett-Stoff

zur Verbesserung und Erhaltung des Leders an alten und neuen Stiefeln und Schuhen, sowie an Fabrikriemen, Fuhr- u. Reitgeschirr u. ist für hier allein vorrätzig bei

W. L. Schwaab,
30.6. Spitalstraße Nr. 7.

Weinverkauf.

Wegen Aufgabe und schneller Räumung meines Patentkellers habe ich meine schon lange bekannten **rein gehaltenen Weine** auf die nachstehenden Preise herabgesetzt:

Niersteiner, 1862er, 48 fr. per Maas,
Mauerwein, 1862er und 1859er, 42 fr. per Maas,

Neuweherer Edelwein, 1862er, 30 fr. per Maas,
Markgräfler, 1862er, 24 fr. per Maas.

Alle diese Sorten eignen sich wegen ihrer Reinheit und Güte zu **feinen Flaschenweinen**, sowie für **Kranke und Reconvalescenten**. Proben werden täglich Vormittags abgegeben.

C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37.

Crinolinen

mit und ohne Ueberzug, eine neue Sendung soeben eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

3.3. Friedrich Müller,
Langestr. Nr. 96 u. Amalienstr. Nr. 39.

Cotillon-Orden

und

Kopfbedeckungen

für Cotillon-Touren empfiehlt das Neueste in größter Auswahl

4.1. Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Wiederverkäufern wird entsprechender Rabatt bewilligt.

Für reine Scheibenhardter Milch

kann Milchhändler F. Speck von Beiertheim noch einige Kunden annehmen.

Gefällige Anmeldungen bei
F. K. Weißbrod, Kfm., Kreuzstr. Nr. 12,
F. Rupp, Kaufm., neue Waldstraße Nr. 91.

2.2. Badischer
Geschäfts-Kalender
pro 1866
bei **Louis Döring.**

2.2. Soeben traf ein:
Badischer
Geschäftskalender
für 1866.

Mit Schreibpapier durchschossen oder ohne dasselbe.

Ferner Auswahl in
Wandkalendern.
G. Holtzmann,
Langestr. Nr. 96.

2.2. Bei Müller & Gräff, Jähringer-
straße Nr. 96, sind zu haben:

Der Badische Geschäfts-Kalender

mit und ohne Schreibpapier durchschossen.
Preis: 36 und 48 fr.

Ferner:
Die **Mannheimer genealogischen**
Schreib- & Reise-Kalender in
verschiedenen Einbänden und mit Pa-
pier durchschossen.

4.3. Flanell-Hemden

habe ich eine ältere Parthie zurück-
gesetzt, welche ich weit unter dem
Preis verkaufe.

Emil Lembke,
104, Langestr.

Höchst interessante Erscheinung.

Bei C. Cammerer in Stuttgart ist
so eben erschienen und in der Buchhandlung
von **N. Geßner** in Karlsruhe einge-
troffen:

Die Seherin von Prevorst

und

ihre Gesichte in die Geisterwelt,
nach

Justinus Kerner

von einem ihrer Zeitgenossen.

Lieferung I. Octav, broch. Preis 12 fr.

Es wird wohl kein zweites Werk, das die
Verbindung mit der Geisterwelt so
klar und wahrheitsgetreu mittheilt, die
Seherin von Prevorst übertreffen. Mit
der achten Lieferung oder Schluß folgt das
wohlgetroffene Bild der Seherin gratis.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 60 vom 30. Dezember 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 18. November d. J. gnädigst bewogen gefunden:
dem bei der Kaiserlich Französischen Präfektur in
Straßburg attachirten Secrétaire général, Comte Guer-
non-Kanville, das Ritterkreuz mit Eichenlaub des
Ordens vom Jahrlinger Löwen, und dem Medicinalrath
Rink in Rappnau das Ritterkreuz des Ordens vom
Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 18. November d. J. gnädigst bewogen gefunden:
dem evangelischen Hauptlehrer Johann Kehrle in
Gochsheim, in Anerkennung seiner mehr als fünfzig-
jährigen treuen Dienstleistung, die kleine goldene Zivils-
verdienstmedaille, und unter dem 23. November d. J.
dem städtischen Baumeister Max Kieferle in Mann-
heim aus Anlaß seines am 1. Dezember d. J. stattge-
fundnen 25jährigen Dienstjubiläums die kleine goldene
Zivilsverdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 23. November d. J. gnädigst bewogen gefunden,
nachstehenden Dekretirten die unterthänigst nachgesuchte
Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen
von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland ver-
liehenen Orden zu ertheilen, und zwar: dem Geheim-
rath Professor Dr. Bunsen in Heidelberg für den
St. Anna-Orden II. Klasse; dem Geheimrath Pro-
fessor Dr. Peluholz in Heidelberg für den St.
Stanislaus-Orden II. Klasse; dem Hofrath Professor
Dr. Kirchhoff in Heidelberg für den St. Stanislaus-
Orden II. Klasse; dem außerordentlichen Professor Dr.
Erlenmeyer in Heidelberg für den St. Anna-Orden
III. Klasse; dem Professor Dr. De Bary in Freiburg
für den St. Anna-Orden III. Klasse.

Die gleiche allerhöchste Erlaubniß auf ihr unter-
thänigstes Ansuchen erhielten: unter dem 24. Novem-
ber d. J. der geheime Kriegsrath von Kroben,
Mitglied des Kriegsministeriums, für das ihm von
Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen
und bei Rhein verliehene Komthurkreuz II. Klasse des
Ordens Philipps des Großmüthigen, und unter dem
30. November d. J. der Geheimrath und Professor
Dr. Rittermaier in Heidelberg für den ihm von
Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen
St. Stanislaus-Orden II. Klasse mit Stern.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 16. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden:
den Direktor des evangelischen Schullehrerseminars
dahier, Professor Wilhelm Stern, unter Anerkennung
seiner langjährigen und treuen Dienste wegen vorge-
rückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; den Kreis-
schulrath Leuz in Heidelberg zum Vorstand des
evangelischen Schullehrerseminars dahier zu ernennen;
Höchstihre Zustimmung dazu zu ertheilen, daß der
bisherige Sekretär beim katholischen Oberstudienrath,
Karl Edelmann, als Assessor und der Kameral-
praktikant Gustav Kraus als Sekretär bei dem
katholischen Oberstudienrath bestellt werden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die katho-
lische Pfarrei od St. Dam. et Hug. in Bruchsal dem
Pfarrerwvser Emil Warch von Mergsbach verliehen
und ist derselbe am 28. November d. J. kirchlich ein-
gesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei
Sasbachwalden, Dekanats Ottersweier, dem Pfarrer
Johann Repomuck Will von Eienthal verliehen und
ist derselbe am 29. November d. J. kirchlich eingesetzt
worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei
Diersburg, Dekanats Lahr, dem Pfarrerwvser Karl
Saxtori von Bieblingen verliehen und ist derselbe
am 30. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat den Dom-
präbendar, geistlichen Rath Warmon in Freiburg,
zum Domkapitular an der Metropolitankirche daselbst
ernannt und ist derselbe am 11. Dezember d. J. kirch-
lich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten
Ernst zu Leiningen auf die evangelische Pfarrei Schil-
lingstadt präsentirten Pfarrer Gustav Walther in
Reichen wurde am 8. Dezember d. J. die kirchliche
Bestätigung ertheilt.

(Schluß folgt.)

Museum.

Montag den 8. Januar Abendunter-
haltung Anfang 7, Ende 12 Uhr.

Die erwartete Sendung **Respirators** neuester
Konstruktion ist angekommen und empfehlen solche
C. Große Wittwe & Sohn.

3.2. Mein Lager von
Geschäfts- & Haushaltungsbüchern
ist vollständig assortirt.
G. Holtzmann, Langestr. Nr. 96.

Bekanntmachung.



Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß Sonntag den 28. Januar ein großer **Maskenball** im **Weissen Löwen** abgehalten wird. Eintritt für Herren 30 fr., für Damen 18 fr. 3.1.
Karl Nebrlich, Tanzlehrer.

Dankfagung.

Für die **Kleinkinderschule** in **Sobenswetterbach** sind weiter eingegangen:
Fr. S. 2 fl. 30 fr.; C. A. W. 3 fl. 30 fr.
Zusammen 6 fl. — fr.
Hiezu laut Tagblatt vom 28. Dez. 20 fl. 24 fr.
Im Ganzen: 26 fl. 24 fr.
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
Kontor des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Jan. 1. Quart. 3. Abonnements-Vorstellung. Zwölfte Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker. **Wallenstein's Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Friedrich Schiller. (Geschrieben 1798; zum ersten Male aufgeführt zu Weimar 1798). Hierauf: **Die Piccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Friedrich Schiller. (Geschrieben 1799; zum ersten Male aufgeführt zu Weimar 1799).

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.
Freitag, den 5. Januar. Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge der Abonnementsnummern unterbrochen. 1. Quartal. 5. Abonnements-Vorstellung. **Wallenstein's Tod.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
Sonntag den 7. Januar, 1. Quartal, 4. Abonnements-Vorstellung. **Der Prophet.** Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Sterbefalls-Anzeige.

3. Jan. Georg Ebian, Fabriktschlosser, ledig, alt 28 Jahre.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde** Getraut:

31. Dez. Eduard Michael, Vater Georg Mack, Kesselschmied.

31. " Eina Rosa, Vater Andreas Ebert, Lohndiener.
1. Jan. Luise Wilhelmine Friederike, Vater Friedrich Hardtmann, Schneidemeister.

Getraut:

28. Dez. Karl Ernst von Langsdorf, Professor in Heidelberg, mit Luise Gog von Lichtenau.
28. " Hermann Lange, Ingenieur aus Plauen, mit Stephanie Wapenhöffer von hier.

31. " Karl Philipp Ahles, Cigarrenmacher und Bürger zu Heddesheim, mit Henriette Wilhelmine Scher von hier.

31. " Johann Friedrich Wang, Kanzleigehülfe hier, Bürger zu Heidelberg, mit Luise Becker von hier.

1. Jan. Johannes Kern, Kutscher und Bürger zu Enzthal, mit Johanna Rosine Kärcher von Mönshelm.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten

30. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2 1/2	27 7/10	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27 6/10	"	Regen
6 " Abds.	+ 1 1/2	27 9/10	"	"
31. Dez.				
6 u. Morg.	- 3	28 -	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1	28 -	"	"
6 " Abds.	- 0	28 -	"	"

45. Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentisirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preussen, der Könige von Belgien, von Dänemark, von Schweden und Norwegen, der Großherzöge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
halte ich für die **Winter-Saison** bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Bouteillen bei mir niederzulegen, wobei ich bemerke, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Zooser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Crinolinen

mit und ohne Ueberzug, gute Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen

Leopold Föhringer,
27, Waldhornstraße 27.

Musverkauf.

Der Musverkauf bei Unterzeichnetem findet fortwährend statt.

C. Reff, Dreher,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Süße frische Milch

sowie süßer und saurerer Rahm und gestandene Milch ist täglich zu haben:

18 Hirschstraße 18. *Schmidt, Milchfabr.*

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

von den Zechen Blankenburg u. St. Matthias Erbstollen II.

Borzügliche Sorte Fettschrot für Ofen- und Herdfeuerung, sowie Stückkohlen von besondern Zusendungen empfehle zu möglichst billigen Preisen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen in Karlsruhe entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn**, am Marktplatz,
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11.

Badische Geschäfts-Kalender

von J. S. Geiger in Jahr

empfiehlt

Ludwig Erhardt,

31, Erbprinzenstraße 31.

Geschäfts- und Haushaltungs-Bücher

von Karl Kühn & Söhne in Berlin

zum Fabrikpreise bei

Ludwig Erhardt,

31, Erbprinzenstraße 31.

3.2.

Waschmaschinen und Wäschewringmaschinen,

die sich in mehreren großen Haushaltungen hier vorzüglich bewährt haben, werden unter Garantie zu Fabrikpreisen verkauft und auch in Tagesmiete gegeben.

L. Griesinger,

Langestraße Nr. 203.

6.1.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1866.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;
- 2) Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);
- 3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden;
- 4) Droschen-Tarif;
- 5) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten;
- 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
- 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wirth, Kaufm. v. Hanau.
Luost. Kfm. v. Ulm. Eißler, Kaufm. von Wohlen.
Baumann, Geometer v. Teisberg.
Deutscher Hof. Säulen, Priv. v. Mannheim.
Harter, Kfm. v. Darmstadt. Dollner, Kfm. v. Mainz.
Royer, Fabr. v. Basel.
Drei Lilien. Baumgärtner u. Pflanzl. Bierbrauer von Ulm.
Englischer Hof. v. Perzer m. Frau v. Baden.
Sätermann m. Sohn v. Frankfurt Baron v. Lobstein von Baden.
Dr. Gehlius, Prof. v. Heidelberg.
von Röder v. Langenburg Carpen, Kaufm. von Paris.
Müller, Buchhändler v. Hamm Wiedel, Kfm. von Stuttgart.
Erbprinzen. Reumeister, Kfm. v. Wien. Grossnupf, Kfm. von Staufen. Melcher, Priv. v. Mainz.
Bär, Kaufm. v. Frankfurt. Lindenmaier, Kaufm. v. Bramburg. Weil, Prof. v. Heidelberg.

Geist. Wehlenberg, Kaufm. von Kiel. Bendtorf, Kfm. v. Nördlingen. Schubler, Kfm. v. Heidelberg.
Herzberger, Kaufm. v. Darmstadt. Schmitt, Kaufm. von Würzburg. Benzl, Kfm. v. Württemberg. Weiß, Wirth v. Würzburg.
Goldener Adler. Jung, Kaufm. v. Heidelberg.
Müller, Holzhdl. v. Aehl. Köhler, Kfm. v. Dürkheim.
Piquart, Prof. von Luzern. Adelman, Holzgebäude v. Zwingenberg.
Goldenes Lamme. Zoller, Kaufm. v. Neustadt.
Stricker, Fabr. v. Waachen. Wirtheimer, Kfm. v. Durbach. Kormann, Kfm. v. Kreisheim. Fräulein Rheinhardt v. Gernsbach. Schmidt, Kfm. v. Haslach.
Meier, Kfm. v. Kronbach. Müller, Kfm. v. Wannheim. Weber, Kfm. v. Offenbach.
Goldener Ochse. Händorf, Priv. v. Coburg.
Steiner, Berginspektor v. Weimar. Eberstein, Kfm. v. Frankfurt. Reusch, Hotelbesitzer v. Karlsruhe.
Großmann, Kantantmann v. Donauersheimen.
Goldenes Schiff. Frau Lehmann von Teplitz.
Frau Potosch a. Rußland

Grüner Hof. Kaist, Kfm. v. Freiburg. Weil, Kfm. v. St. Imier. Eisenmenger, Fabr. v. Pforzheim. Caroch, Appellationsrath v. Basel. v. Niedheim, Privat v. München. Madelaine Thille von Prag. Strauß, Verwalter v. Freiburg. Deimling, Kfm. v. Neustadt. Kölle, Kfm. m. Frau v. Ulm. Reihmann, Part. v. Landau. Reif, Kfm. v. Ettlingen. Kern, Opansänger v. Baden. Pöhlly, Kfm. v. Mannheim. Nobe, Propr. von Straßburg. Kern, Kaufm. von Ueberlingen. Helmreich, Kfm. v. Genf.
Hôtel Gröbe. Rosenkern, Kaufm. v. Worms. Marx, Kfm. v. Leipzig. Pflüger, Kaufm. v. Berlin. Sonntag, Kaufm. v. Straßburg. Rieger, Kaufm. v. Aachen. Dr. Glauer v. Freiburg. Kermer, Kaufm. v. Gersfeld. Sternsdorff, Kaufm. v. Berlin. Colonius, Insp. v. Breslau.
Trassauer Hof. Ullmann, Kaufm. v. München. Eisenbach, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Paris.
Prinz Max. Wosch, Bürgermeister v. Schönau. Wächter, Bürgermeister v. Nidlingen. Furger, Bürgermeister von Adelberg. Wosch, Bürgermeister von Mainbach. Homm, Kfm. v. Pforzheim. Leiz, Weinbändler von Neustadt. Paul Eipper v. Regensburg. Jungber, Priv. v. Odenheim. Haber, Kfm. v. Berlin. Epp, Ing. v. Gengenbach. Klein, Kfm. m. Frau a. Oesterich. Wigenberger, Thierarzt von Weidenheim. Warr, Kfm. v. Coblenz.
Römischer Kaiser. Loris, Gutsbesitzer v. Innsbruck. Beniger, Kfm. v. Coblenz. Charles, Rentier aus England. Biegler, Kfm. v. Homburg. v. Puppen, Gutsbesitzer v. Laugue. Ester, Oberlieutenant v. Ulm. Hildenberg, Kfm. v. Trier.
Nothes Haus. Krautinger, Geometer v. Malsch. Simons, Prof. von Frankfurt. Schläger, Kfm. v. Freiburg. Köhler, Kaufm. von Pforzheim. Mittel, Sammler v. Tübingen. Engner, Kfm. u. Krl. Holzermann v. Gppingen. Koch, Kaufm. von Edwend. Lesend, Kaufm. v. Jahr. von Worms, Student aus Rußland.
Stadt Pforzheim. Schöffel m. Frau v. Zürich. Polber, Kfm. v. Schiltach. Maurer, Kfm. v. Rengingen. **Weißer Hür.** Darger u. Reisinger, Part. von Odenheim. Broß, Kfm. v. Berlin. Göppel, Kaufm. v. Eberbach. r. Dirra, Gutsbesitzer a. d. Kollach. Levy, Kfm. v. Freiburg. Yffler, Architekt v. Wien. Gös, Professor v. Regensburg. Schulz, Offizier v. Berlin. Nies, Assessor v. Hannover. Ebert, Kfm. v. Freiburg. Kienig, Fabr. v. Pforzheim. Rothaus, Kaufm. v. Eberfeld. Bertrand, Kaufm. von Gassel. Schmiedlin, Kaufm. v. Stuttgart. Weis, Kaufm. v. Wien. Dortmann, Ingenieur v. Hamburg. Müller, Fabr. v. Basel. Hagnano, Kfm. v. Brünn. Ebb, Kaufm. v. Pfanzstätt. Duren, Kaufm. von Gersfeld. Gutmann, Kfm. v. Berlin.
In Privathäusern.
 Bei Laura Wiesele: Frau Fegelsdorfer Etodmar v. Neustadt. Kranz, bayerischer Lieutenant v. Landau.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrich'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.